

Ein beachtliches Interesse ist da – da haben wir alle große Erwartungen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie vielen Kamenzerinnen und Kamenzern bekannt ist, arbeiten wir daran, um eine neue Betreiberlösung für die allseits beliebte Hutberggaststätte zu finden.

Wir danken schon jetzt, Herrn Frank Fuhmeister und seiner Mannschaft, für die harte Arbeit in den letzten dreizehn Jahren. Unser Kamenzer Hausberg ist seit mehr als 100 Jahren mit der Bewirtschaftung und einem ansprechenden gastronomischen Angebot verbunden. Viele Familien, Unternehmen und Gäste unserer Stadt haben Namensweihen oder Taufen, Schuleingänge, runde Geburtstage, Ehejubiläen sowie vieles mehr in der Hutberggaststätte auf unserem Hutberg gefeiert und verbinden dies mit den besten Erinnerungen. Dies soll auch in der Zukunft so bleiben. Daran arbeiten wir gemeinsam mit dem Stadtrat und auch mit der Unterstützung des jetzigen Betreibers intensiv.

Wie kann es gehen?

Nun sind die Dinge in der öffentlichen Hand nicht ganz so „einfach“, als wenn ich Privateigentümer einer Gaststätte bin. Bin ich das, gehört sie mir, so kann ich mich relativ schnell mit einem Interessenten verständigen. Handschlag, Vertrag und los geht's. Für den Stadtrat, als Vertreter für die mehr als 17.000 Kamenzerinnen und Kamenzer, geht das so nicht. Aus gutem Grunde schreiben wir die Gaststätte öffentlich aus. Der Stadtrat ist dazu angehalten: Zum einen soll jedem Interessierten diese Offerte zugänglich sein, zum anderen gilt es kommunalrechtlich, das Transparenzgebot einzuhalten. Sie finden nachfolgend die komplette Ausschreibung und können sich selbst ein Bild machen, um was es in der Ausschreibung geht, welche Angaben und Informationen wir alle benötigen und vor allem, nach welchen Kriterien wir die Angebote gemeinsam im Stadtrat bewerten.

Wir freuen uns im Kamenzer Stadtrat darüber, dass schon mehrere erfahrene Gastronomen ihr Interesse bekundet haben. Drücken wir uns die Daumen, dass es klappt. Der Betrieb der Gaststätte läuft in der Zwischenzeit weiter. Der jetzige Inhaber, Herr Fuhrmeister, hat sich bereit erklärt, den Ausschreibungszeitraum zu überbrücken. Er ist bereit die Gaststätte bis zum Jahresende, mindestens bis Ende November, weiterzubetreiben. Das ist ein großer Vorteil für uns alle und wir haben dann die Chance, mit dem neuen Betreiber zu überlegen, ob vielleicht sogar ein nahtloser Übergang möglich ist. Vorgesehen ist, dass wir mit den Bewerbern nach erster Auswertung der Angebote Mitte November ins Gespräch kommen, um gemeinsam zu schauen, wer den Zuschlag bekommen sollte. Die Entscheidung trifft dann der Kamenzer Stadtrat. Drücken wir uns also nochmals fest die Daumen, dass gute Angebote eingehen und dass es uns gelingt, eine neue Seite im Buch der langen Geschichte unseres Hutberghauses aufzuschlagen, um sie zu beschreiben.

Roland Dantz

Oberbürgermeister